

Paule Panthers



Bühnenanweisung

Liebe Veranstalter, wir freuen uns auf unseren Auftritt bei Ihnen! Als Musiker sind wir auf einige Voraussetzungen angewiesen. Diese sind in Form dieser Bühnenanweisung ein fester Bestandteil des Gastspielvertrages. Die Bühnenanweisung ist nicht in Stein gemeißelt und kann in einigen Punkten den örtlichen Gegebenheiten nach Absprache angepasst werden. Sollten daraus Probleme für sie entstehen setzen Sie sich bitte spätestens zwei Wochen vor Auftrittstermin mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf eine reibungslose und angenehme Zusammenarbeit!

Technische Bühnenanweisung

Zufahrt: Die Zufahrt zur Bühne sollte zum abgesprochenen Eintreffen der Band frei zugänglich sein und ausreichend Platz für die Fahrzeuge der Technik bieten.

Bühne: Die Bühne sollte ein Mindestmaß von 6m x 5m x 1m (BxTxH) haben (siehe Bühnenplan – nächste Seite). Bei Open Air Veranstaltungen muss für eine Überdachung sowie für Seiten- und Rückabdeckungen der Bühne gesorgt werden.

Stromanschlüsse: Auf der Bühne werden von den Musikern ausreichend Stromanschlüsse benötigt. Diese Stromanschlüsse müssen ausreichend abgesichert sein und dürfen nicht mit der Lichtenanlage auf einem Kreis liegen. Eventuelle hierdurch verursachte Schäden am Equipment gehen zu Kosten des Veranstalters.

Techniker: Die Band bringt je nach Art des Engagements 1 Techniker für Ton mit, jedoch nicht immer. Dies ist im Einzelfall abzusprechen. Je nach Veranstaltung sollte ein mit der örtlichen Anlage vertrauter Techniker anwesend sein.

FoH-Platz: ca. 2 x 3m für Ton und Licht, 15 - 20m mittig vor der Bühne im Publikumsraum an einem dafür geeigneten Ort. Bei Open Air Veranstaltungen muss für eine Überdachung sowie für Seiten- und Rückabdeckungen gesorgt werden.

PA-Anlage: Es muss eine der Saalgröße entsprechend leistungsfähige PA-Anlage (mindestens 2KW Leistung pro 300 Personen) eines renommierten Herstellers zur druckvollen Beschallung vorhanden sein. Die Boxen sollten nach Möglichkeit neben der Bühne aufgestellt werden, ggf. auf Podesten. Die gesamte Tonanlage (PA und Monitoring) muss absolut brummend rauschfrei arbeiten, auch bei geöffneten Mikrofonen und gedimmtem Licht.

Mischpult: mindestens 24 Kanäle mit mindestens 6 Auxwegen.

Monitoring: 6 Monitore (inkl. Drumfill), mindestens 6 Monitorwege: Lead-Vocals 1 x Wedge (Gastsänger, **je nach Gastsänger evtl. zusätzlich In-Ear**), Paule benutzt sein eigenes In-Ear System, Backing Vocals Gitarre 1 x Wedge, Backing Vocals Bass 1x Wedge, Bläser 1x Wedge, Keyboards 1x Wedge, Drums 1x Drumfill

Mikrofonierung: Folgende Mikrofone werden für die Band zur Verfügung gestellt:

Drums: 1x Snare, 1x Bass Drum, 2x Toms, 2x Overhead inkl. Halterungen und Ständermaterial.

Vocals: 2x hochwertige Gesangsmikros für Frontsänger, bevorzugt kabellos, sowie 3x für Background.

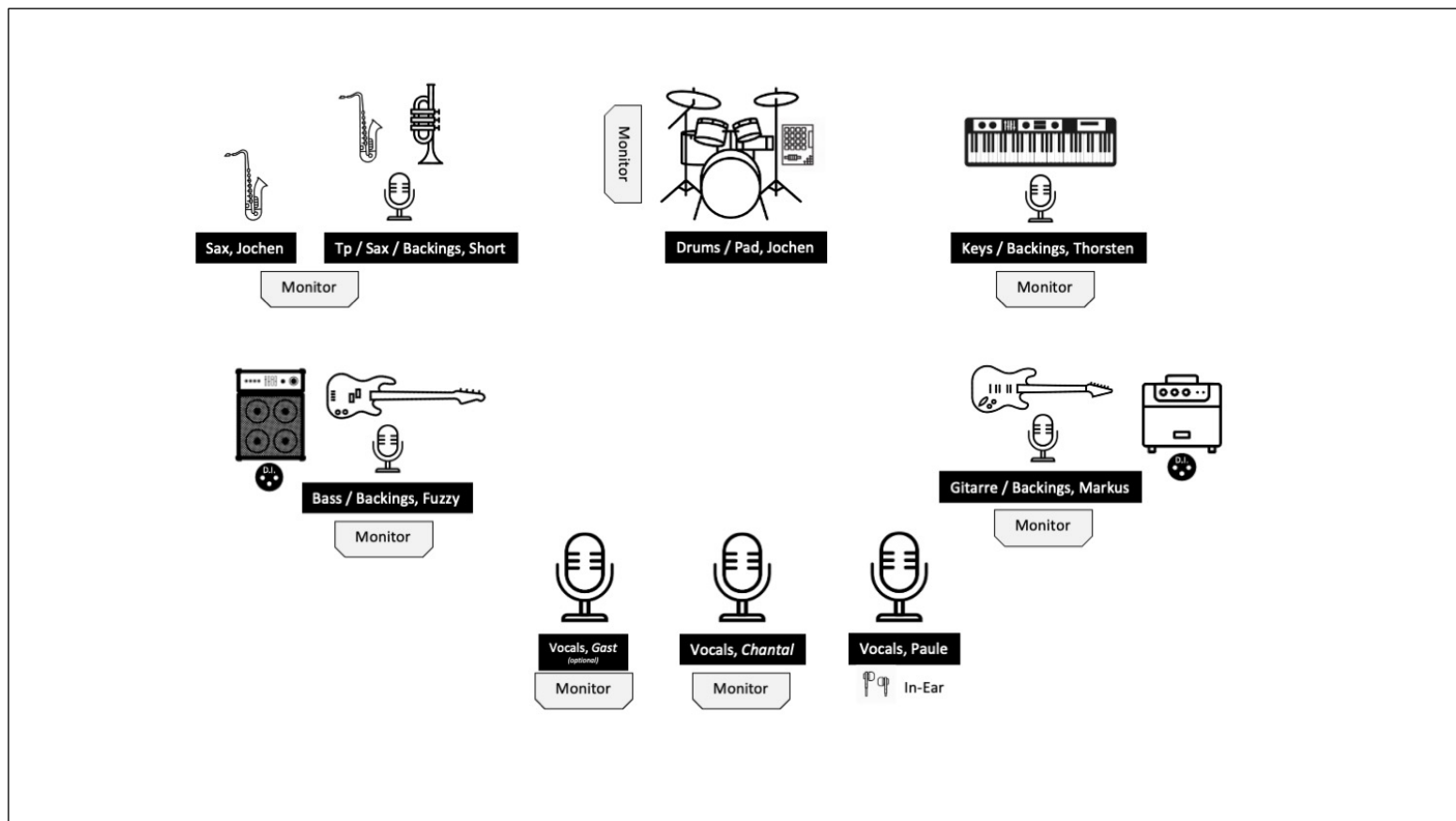
Sax-/Trompete (Short): 1x kabelloses Aufsteckmikrofon. Der zweite Saxophonist (Jochen) bringt sein eigenes Mikrofon.

Licht: Professionelle Lichtanlage der Veranstaltung und Bühne angemessen.

Aufbauzeit: Der Aufbau der Backline benötigt ca. 60 Minuten. Danach Soundcheck ca. 30 Minuten.

Abbau: In der Regel findet der Abbau unmittelbar nach Konzertende statt, wenn nicht eine andere Vereinbarung mit dem Veranstalter getroffen wurde. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass ein reibungsloser Abbau gewährleistet ist, d.h., dass eine Zufahrtsmöglichkeit in Nähe der Bühne besteht sowie publikumsfreie Ladewege.

Bühnenplan:



Kanalbelegung:

Kanal	Signal	Anmerkungen
1	Bass Drum	
2	Snare	
3	Tom 1	
4	Tom 2	
5	Overhead Links	
6	Overhead Rechts	
7	Drum Pad	D.I. Box, wird vom Schlagzeuger mitgebracht
8	Bass	XLR Out
9	E-Gitarre	XLR Out
10	Keyboarder Links	Eigener Submischer für 2 Keyboards und 1x Vocals wird vom Keyboarder mitgebracht => 2x XLR Out
11	Keyboarder Rechts	
12	Trompete / Sax - Short	Schnurloses Clipmikro muss gestellt werden
13	Sax - Jochen	Schnurloses Clipmikro wird von Jochen mitgebracht
14	Main Vocals - Paule	
15	Main Vocals - Chantal	
16	Main Vocals - GastsängerIn	Optional
17	Backing Vocals - Gitarre	
18	Backing Vocals - Bass	
19	Backing Vocals - Short	

Garderoben- und Cateringanweisung

Garderobe:

Eine abschließbare Garderobe, ausgestattet mit mindestens einem großen Spiegel und ausreichenden Sitzmöglichkeiten für die Anzahl der gebuchten Musiker + 2 sowie mit einem Mülleimer, muss der Band wenn möglich zur alleinigen Nutzung in unmittelbarer Nähe zur Bühne zur Verfügung stehen.

Catering:

Das Catering muss über die gesamte Anwesenheit der Band verfügbar sein!

Beim Eintreffen: Bereits ab Eintreffen der Band sollten in der Garderobe Apfelsaftschorle, Fanta, Cola und Cola Zero sowie Wasser mit und ohne Kohlensäure und Kaffee & Tee in ausreichender Menge vorhanden sein. Über ein paar belegte Brötchen mit Wurst (2/3) und Käse (1/3), ein paar Sweets und etwas Obst freuen wir uns ganz besonders.

Warmes Essen in Buffetform: Nach dem Soundcheck oder nach zeitlicher Absprache muss die Band vor Ort mit warmem, vollwertigem Essen gepflegt werden. Bei Firmenevents nehmen wir – natürlich dem Anlass entsprechend gekleidet – auch gerne an der Verpflegung der Gäste teil, sofern bei dieser warme Speisen angeboten werden.

Getränke für den Auftritt / Bühnenge Getränke: Auf der Bühne benötigt die Band während des Auftritts mindestens eine Kiste Mineralwasser mit und eine Kiste Mineralwasser ohne Kohlensäure. Dazu bitte nur Flaschen mit Schraubverschluss verwenden!

Catering Buy-Out (Selbstverpflegung der Band): Falls es aus räumlichen oder organisatorischen Gründen keinerlei Möglichkeit zur Verpflegung der Band durch den Veranstalter am Veranstaltungsort gibt, kann diese notfalls auch mittels des sogenannten „Catering Buyouts“ von der Band selbst vorgenommen werden. Dann werden dem Veranstalter nach Absprache pro zu verpflegender Person 20,00 € für die Selbstversorgung mit Essen und/oder 10,00 € für die Selbstversorgung mit Getränken zusätzlich in Rechnung gestellt.